

Universität Bielefeld | Postfach 10 01 31 | 33501 Bielefeld

An alle
Mitglieder und Freunde
der AG Fluorchemie der GDCh

Prof. Dr. Berthold Hoge

Raum: E4-141
Tel.: 0521.106-00 (Zentrale)
DW: 0521.106-6183
Fax: 0521.106-12710
b.hoge@uni-bielefeld.de
www.uni-bielefeld.de/chemie/acii/hoge

Bielefeld, 09.03.2017

1. Fluorchemiker-Rundbrief 2017

Sehr geehrte Mitglieder der AG Fluorchemie, liebe Freunde des Fluors,

zum ersten Januar dieses Jahres habe ich turnusgemäß den Vorsitz der AG Fluorchemie übernommen. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der AG Fluorchemie bei meinem Vorgänger, Professor Peer Kirsch, für seine geleistete Arbeit bedanken. Auf dem letzten Deutschen Fluortag in Dorfweil/Taunus wurde Dr. Michael Rack, BASF SE, Ludwigshafen, als Schriftwart in den Vorstand gewählt. Damit ergibt sich die neue Zusammensetzung des Vorstandes wie folgt:

1. Sprecher: Prof. Dr. Berthold Hoge (Universität Bielefeld)
 2. Sprecher: Prof. Dr. Maik Finze (Universität Würzburg)
- Kassenwart: Prof. Dr. Sebastian Hasenstab-Riedel (Freie Universität Berlin)
Schriftführer: Dr. Michael Rack (BASF SE, Ludwigshafen)

In Memoriam Prof. Dr. Monika Willert-Porada: Es ist meine traurige Aufgabe, darüber zu informieren, dass Frau Professor AG Monika Willert-Porada (* 28.8.1955), Ordinaria des Lehrstuhls für Werkstoffverarbeitung an der Universität Bayreuth, am 11. Dezember 2016 verstorben ist. Die Forschungsschwerpunkte der Arbeitsgruppe um Frau Willert-Porada lagen in den Bereichen von Gläsern und Keramiken sowie der Energiespeicherung und Photovoltaik. Sie arbeitete zudem am Recycling von fluorierten Polymeren im technischen

Maßstab, wobei die Rückgewinnung von Calciumfluorid aus teilfluorierten Polymeren zu einer Verbesserung moderner Recyclingverfahren führen sollte. Unser tiefes Mitgefühl gilt der Familie und allen Freunden der Verstorbenen.

GDCh-Wissenschaftsforum Chemie 2017, Berlin: Im Rahmen des GDCh-Wissenschaftsforums (WiFo 2017, 10.-14.9.2017) in Berlin laden wir am 13.9. von 14:10 - 18:10 Uhr zum Symposium *Highlights aus der Fluorchemie* ein. Vortragen werden in diesem Jahr:

Prof. Giuseppe Resnati (Politecnico di Milano, Italien)

Dr. Vladimir Grushin (K&G Technologies, USA)

Prof. Dr. Maximilian Fichtner (Karlsruhe Institute of Technology)

Prof. Dr. Peer Kirsch (Merck KGaA, Darmstadt)

Prof. Dr. Florian Kraus (Philipps Universität Marburg)

Prof. Dr. Andreas Terfort (Goethe-Universität Frankfurt)

N. N. (Preisträger des Publikationspreises 2017 der AG Fluorchemie)

Publikationspreis der AG Fluorchemie: Zum vierten Mal schreibt die AG Fluorchemie den „Publikationspreis Fluorchemie“ aus. Bisherige Preisträger waren:

2015 Prof. Dr. Thomas Braun (Humboldt-Universität Berlin)

2013 Prof. Dr. Sebastian Hasenstab-Riedel (Freie Universität Berlin)

2011 Prof. Dr. Dieter Lentz (Freie Universität Berlin)

Der Preis wird 2017 von der Firma Merck KGaA unterstützt und wird anlässlich des GDCh-Wissenschaftsforums Chemie, das vom 10.09. bis 14.09.2017 in Berlin stattfindet, verliehen. Es wird erwartet, dass der Preisträger aus diesem Anlass einen Vortrag hält.

Ausgezeichnet werden soll eine herausragende wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiet der Fluorchemie eines in Deutschland tätigen, promovierten Chemikers. Deutsche Wissenschaftler, die im Ausland tätig sind, können ebenfalls vorgeschlagen werden. Die Arbeit soll bereits publiziert und zum Zeitpunkt der Nominierung nicht älter als etwa zwei Jahre sein.

Vorschlagsberechtigt sind auf entsprechenden Forschungsfeldern tätige Hochschullehrer oder Industriechemiker. Eigenbewerbungen sind nicht möglich. Über die Auswahl entscheiden international bestellte Gutachter sowie der Vorstand der AG Fluorchemie. Der Preis umfasst ein Preisgeld in Höhe von 1000 Euro.

Dem formlos elektronisch im PDF-Format einzureichenden Antrag sind ein Exemplar der wissenschaftlichen Arbeit beizufügen, eine kurze Begründung der Preiswürdigkeit in eng-

lischer Sprache, ein detaillierter Lebenslauf und eine Zusammenstellung der wissenschaftlichen Veröffentlichungen des Vorgeschlagenen der letzten zwei bis drei Jahre. Vorschläge können **bis zum 30.03.2017** an die GDCh-Geschäftsstelle, AG Fluorchemie, n.buerger@gdch.de, geschickt werden.

Abschließend möchte ich noch auf folgende Veranstaltungen hinweisen:

Wissenschaftsforum 2017, Berlin, 10.-14.9. 2017

22nd International Symposium on Fluorine Chemistry, Oxford, UK, 22.-27.7.2018

Nanjing Fluorine Days 2018, Nanjing, China, Termin steht noch nicht fest

Mit den besten Grüßen aus Bielefeld, und besten Wünschen für ein erfolgreiches 2017,

Ihr



(Prof. Dr. Berthold Hoge)